

Süden: Flurgrenze Niederselbitz und Grenze des Gendarmeriepostens Reich längs der Eisenbahn bis zur Schnittlinie der Ostgrenze von der Pferde- rennbahn; im Westen: der 18. Polizeibezirk; im Norden: die Gendarmerieposten Tolkewitz und Laubegast und der Elbstrom.

Gendarmerieposten Laubegast im Osten und Süden: der 29. Polizeibezirk; im Westen: der Gendarmerieposten Tolkewitz; im Norden: der Elbstrom.

30. Bezirk im Norden: der 23. Polizeibezirk, Gendarmerieposten Rädniß-Ischertniß und der 12. Polizeibezirk; im Osten: der Gendarmerieposten Leubniß-Neuostra, Flurgrenze Goppeln; im Süden: Flurgrenze Rödthniß-Rosentiß, Bode- ritz, Gunnersdorf; im Westen: der Gendarmerieposten Coschütz.

31. Bezirk im Osten: der 20. Polizeibezirk und Flurgrenze von Omschwitz; im Süden: die Flurgrenzen von Omschwitz und Nobischau; im Westen: die Flurgrenzen von Nobischau und Gohlis; im Norden: die Mitte des Elbstromes.

Ärztlicher Ehrengerichtshof

Vorsitzender: Dr. v. Brescius, Minist.-Rat. Medizinische Beisitzer: Dr. med. Gelske, Geh. San.-Rat, Dresden; Prof. Dr. med. Rauwerd, Geh. San.-Rat, Chemnitz; Dr. med. Hirschberg, Reg.-Med.-Rat, Zwickau. Juristische Beisitzer: Dr. Grille, Gäbler, Dr. Striegler, Ober-Verwalt.-Ger.-Räte.

Ärztlicher Ehrenrat zu Dresden

Vorsitzender: Dr. Kretschmar, San.-Rat, Dresden. Beisitzer: Dr. Müller, Pirna; Dr. W. Weber, Dresden; Dr. Ludwig, San.-Rat, Dresden; Dr. jur. Tittel, O.V.Ger.-Rat, Dresden.

Arztetammer des Regierungsbezirks Dresden

Vorstand: Vorsitzender: San.-Rat Dr. Findeisen, Dresden. Stellv. Vors.: San.-Rat Dr. Baron, Dresden. Schriftf.: San.-Rat Dr. Flade, Dresden. Stellv. Schriftf.: San.-Rat Dr. Voigt, Dippoldiswalde. Kassensf.: Stadtbezirksarzt Stadt-Med.-Dir. Dr. Leonhardt, Dresden.

Mitglieder:

- I. Abgeordnete der ärztlichen Bezirksvereine: Dresden-Stadt: Geh. San.-Rat Dr. Gelske, San.-Rat Dr. Otto Kretschmar, Stadt-Bez.-Arzt Stadt-Med.-Dir. Dr. Leonhardt, San.-Rat Dr. Flade. Dresden-Neustadt-Land: Oberstabsarzt a. D. Dr. Haring, Röhlsche; Geh. San.-Rat Dr. Lenz, Moritzburg; Dr. Reiskner, Röhlschenbroda. Dresden-Altstadt-Land: San.-Rat Dr. Fernbacher, Freital-Zauderode; Dr. Bartels, Niederselbitz. Pirna: San.-Rat Dr. Hud, Pirna; Dr. Grill, Sebnitz; Dr. Mohr, Heidenau-Nord. Dippoldiswalde: San.-Rat Dr. Voigt, Dippoldiswalde. Freiberg: Geh. San.-Rat Dr. Dreschke, Freiberg; San.-Rat Dr. Kunze, Freiberg. Meissen: San.-Rat Dr. Obag, Meissen; Ober-Med.-Rat Dr. Erlser, Meissen; Dr. Lehmann, Lommahsch. Großenhain: San.-Rat Dr. Batsch, Großenhain; Geh. San.-Rat Dr. Nicolai, Riesa.

II. Beirat der Kreishauptmannschaft: Ober-Med.-Rat Dr. Streit, Dresden.

III. Außerordentliche Mitglieder des Landesgesundheitsamtes: San.-Rat Dr. Findeisen, Dresden; San.-Rat Dr. Baron, Dresden; Dr. Lenz, Röhlschenbroda.

Ärztlicher Bezirksverein Dresden-Stadt. Vors.: San.-Rat Dr. Carl Baron; Stellv.: Dr. Alfred Göbde. — Sitzungen im Vereinshause Feldgasse 13 Eg, Lesezimmer baselbst.

Pharmazeutischer Kreisverein im Regierungsbezirk Dresden

Vorstand: Apotheker Ludwig Bongardt, Victoria-Apothete, Reichstr. 32. Landesamt für Kriegerversorgung Geschäftsstelle: Große Meißner Str. 21. Q 14105, 14195 u. 22495. Abt. f. Schwerbeschädigte: Taschenberg 3. Q 14480, 22441. Vorstand: Minist.-Rat Dr. Ad. Paul Ristau

Zweck des Landesamtes ist die Durchführung der sozialen Fürsorge für die Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen. Diese Fürsorge tritt neben die durch die Versorgungsgesetze reichsrechtlich geregelte Rentenversorgung, um durch Berufsberatung, Berufsausbildung, Arbeitsvermittlung, Heilbehandlung und sonstige soziale Maßnahmen die Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen dem Erwerbaleben wieder zuzuführen und möglichst in ihrer sozialen Schicht zu erhalten. Dem Landesamt nachgeordnet sind die Bezirks- und Ortsämter für Kriegerfürsorge, die den Amtshauptmannschaften und Stadträten angegliedert sind. Das Landesamt arbeitet mit der Stiftung Heimatbank, die die ergänzende Fürsorge für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene übernommen hat, Hand in Hand.

Landesgesundheitsamt

Zeughauspl. 3. Geöffnet: Sommerhalbjahr 7—3, Winterhalbjahr 1/2—1/4 Uhr

Präsident: Dr. August Weber, Geh. Reg.-Rat. Stellvertreter: Geh. Rat v. Prof. Dr. Wilhelm Ellenberger.

I. Abteilung (für Medizinalangelegenheiten)

Vorsitzender: Der Präsident. Ehrenmitglieder: Geh. Rat Prof. Dr. Friedrich Kent, Präsid. a. D., in Dresden; Obergeneralarzt a. D. Dr. C. Bruno Müller, Eggell., in Dresden.

Ordentliche Mitglieder: Geh. Med.-Rat Dr. J. Frz. Volkmar Luft, Minist.-Rat, Med.-Ref. des Minist. d. Inn., Mitglied des Reichsgesundheitsrates, stellvert. Vors.; Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Chstn. Georg Schmorl, Dir. der path.-anatom. Abt. u. der bakteriolog. Untersuchungsanst. am Stadtkrankenhaus Dresden-Friedrichst.; Geh. Med.-Rat Dr. Richard Schmalz, Wachwitz; Geh. Med.-Rat Dr. Sigb. Jos. Maria Ganser, Dresden; Geh. Med.-Rat Dr. Max. Em. Hgo. Gg. Zilberg, Dir. d. Landesheil- u. Pflanzanst. Sonnenstein; Geh. San.-Rat Dr. Haenel, Oberarzt am Maria-Anna-Kinderhospital, Dresden; Ober-Reg.-Med.-Rat Dr. Rudolf Oppelt, geschäftsf. Mitglied der I. Abt.; Ober-Med.-Rat Prof. Dr. Otto Kostoski, Dir. am Stadtkrankenhaus Dresden-Johannst.; Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Erwin Kehler, Dir. der Frauenklinik zu Dresden; Hofrat Paul Kühnast, Zahnarzt, Dresden; Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Ad. Ernst Thiele, Minist.-Rat im Arbeitsminist., Röhlsche; Generalarzt Dr. Paul Hugo Stod, Dresden; Prof. Dr. Philalethes Kuhn, Dir. d. Landesst. f. öffentl. Gesundheitspflege, Dresden; Prof. Dr. Alfred Heibuschka, Dir. der Landesst. f. öffentl. Gesundheitspfll., Dresden; Ober-Med.-Rat Prof. Dr. Walter Albert, dirig. Arzt am Stadtkrankenhaus Dresden-Friedrichst.; Dr. Karl Leop. Otto Popitz, Minist.-Rat im Minist. d. Inn., Dresden.

Hierüber: 12 von den ärztlichen Kreisvereinen des Landes gewählte Ärzte und 1 von den Zahnärzten des Landes gewählter Zahnarzt als außerordentliche Mitglieder. Ständiger medizinischer Hilfsarbeiter: Dr. Friedrich Edelmann.

II. Abteilung (für Veterinärangelegenheiten)

Vorsitzender: Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Richard Edelmann, Minist.-Rat f. Veterinärachen (Landbestierarzt) im Wirtsch.-Minist., Mitglied des Reichsgesundheitsrates.

Ehrenmitglied: Dr. Ellenberger, usw. w. o. Ordentliche Mitglieder: Ober-Reg.-Rat Dr. Emil Grundmann, Landbestierzucht-dir. in Dresden, stellv. Vors.; Ober-Med.-Rat Dr. Ernst Joest, Prof. an der vet.-med. Fakultät der Univ. Leipzig; Vet.-Rat Robert Angermann, Dir. des städt. Vieh- u. Schlachthofes zu Dresden; Ober-Reg.-Bet.-Rat Dr. Ziehschmann, geschäftsf. Mitglied d. II. Abt.; Vet.-Rat Dr. Albert Jänike, Röhlschenbroda; Otonomierat Schabe, Dresden-Blasewitz; Reg.-Bet.-Rat Dr. Schaller, Bezirks-tierarzt f. d. Bezirk Dresden-Land, Dresden. Hierüber: 5 von den Tierärzten des Landes als außerordentliche Mitglieder gewählte Tierärzte.

III. Abteilung (für pharmazeutische und Apothekenangelegenheiten)

Vorsitzender: Geh. Med.-Rat v. Prof. i. R. Dr. J. W. Herm. Kunz-Krause, Apothekenprüfer. Ordentliche Mitglieder: Med.-Rat Ad. Kurt Schnabel, Apotheker in Röhlschenbroda; Med.-Rat Max Ronnefeld, Apotheker in Dresden.

Hierüber: 5 von den pharmazeut. Kreisvereinen des Landes gewählte Apotheker und 5 von den nichtselbständigen Apothekern gewählte approb. Apothekerassist. als außerordentliche Mitglieder. Allen drei Abteilungen gehören als ordentliche Mitglieder an: Geh. Reg.-Rat Dr. v. Brescius, Minist.-Rat im Minist. d. Inn., als jurist. Mitgl.; Prof. Dr. Alfred Heibuschka, Dir. der Landesst. f. öffentl. Gesundheitspfll., als Nahrungsmittelchem. Kanzleivorstand; Hugo Richard Wagner, Verwalt.-Insp.

Bücherei, Zeughauspl. 3 Eg. Geöffnet Mittwochs u. Sonnabends 11—1 Uhr. Vorstand: Ober-Reg.-Med.-Rat Dr. Oppelt.

Räumlich mit der Bücherei des Landesgesundheitsamtes vereinigt und zu denselben Dienststunden geöffnet ist die Bücherei der Gesellschaft für Natur- und Heilkunde. Büchereivorstand: San.-Rat Dr. Wiebe.

Landesausschuß Sachsen für hygienische Volksbelehrung

Großenhainer Str. 9. Q 25201 Generalsekretär: Dr. med. Martin Vogel.

Reichsausschuß für hygienische Volksbelehrung

Großenhainer Str. 9. Q 25201 Generalsekretär: Dr. med. Martin Vogel.

Landesstelle für öffentliche Gesundheitspflege

Technische Hochschule, Eingang v. d. Reichstr. Q 43803. Geöffnet: Sommerhalbjahr 7—3 Uhr, Winterhalbjahr 1/2—1/4 Uhr

Direktoren: Prof. Dr. med. Kuhn und Prof. Dr.-Ing. Dr. phil. Heibuschka. (Die Geschäftsführung wechselt von Jahr zu Jahr; vom 1./10. 23 bis 1. 10./24 ist Prof. Kuhn geschäftsf. Dir.) Regierungsschemiker: Med.-Rat Prof. Dr. phil. Süß, Dr. phil. Paula Köpcke, Dipl.-Ing. Berthold Kanfer, Paul Hohmann, Dr. Walther Frieße. Bakteriologen: Reg.-Med.-Rat Dr. med. Voelke, Paul Ritsche. Wissenschaftlicher Hilfsarbeiter: Dr. Stephan Berner. Weinkontrollleur für Sachsen: Hans Joachim Ferdinand Schulze. Kanzlei: Ober-Reg.-Sekr. Robert Meyer.

Landedesinfektorenschule, Fabrikstr. 6. Q 13475

Leiter der Anstalt: Prof. Dr. Kuhn. Ausbildung von Desinfektoren. Anmeldungen bei der obengenannten Landesstelle für öffentl. Gesundheitspflege. Durch das Bestehen der Abschlussprüfung wird die Berechtigung zur Führung des Titels „geprüfter Desinfektor“ erworben.

Landesamt für Wohlfahrtspflege

Ministerium des Innern, IV. Abt., Hospitalstr. 7 Frau Reg.-Rat Dr. Ulrich; Reg.-Med.-Rat Dr. Deun.

Staatsanstalt für Krankengymnastik und Massage

Taschenbergpalais 31. Q 22089

Direktor: Dr. med. A. Loewe, Sanitätsrat; Hilfsärzte: Dr. E. Gelling und Dr. F. Garzer; Oberin: Anna Treusch v. Buttlar; 8 Gymnastinnen; Rechnungsführer: E. Maus. Außerdem: Lehrer für Anatomie: Reg.-Med.-Rat Dr. Seyerlein; für Physiologie: Geh. Med.-Rat Dr. Luft, Ministerialrat; für schwedische Massage und Gymnastik: Frä. O. Klau.

Die Staatsanstalt für Krankengymnastik und Massage ist sowohl eine Lehranstalt für Frauen und Mädchen mit 10jähriger Schulbildung zur Ausbildung von staatl. anerkannten Gymnastinnen (jeder Lehrgang dauert 1 1/2 Jahr; außerdem kurzfristige Lehrgänge für Ärzte, Schwestern, Masseure und Masseusen; Anfragen und Prospekt durch die Direktion), als auch eine Physikalische Heilanstalt für ambulante Kranke (Massage, Gymnastik, medico-mechanische Apparate, Diathermie, Höhen- u. elektrische Behandlung usw., geöffnet wochentags 9—1 und Montag, Mittwoch, Freitag 3—6 Uhr; nachmittags heilgymnastische Kurse für Erwachsene und Kinder; die Behandlung unbemittelter erfolgt kostenlos).



Max Wendlandt // Gramophon // in jeder Ausfertigung // in Holzarbeit



Grammophon // Trotz aller Nachahmungen // Grammophon // Max Wendlandt